

ConSus präsentiert nachhaltige Lösungen für kontinuierliches Wasserstrahlschneiden und Abrasivmittelrecycling

EuroBLECH 2022

Lübeck, 25. Oktober 2022 – **ConSus präsentiert auf der EuroBLECH 2022 (Hannover, 25. – 28. Oktober, Halle 12, Stand H85) die Abrasivmittelzumischeinheit ConSus, die das kontinuierliche Wasser-Abrasiv-Suspension(WAS)-Verfahren nun auch in der bearbeitenden Industrie ermöglicht. Darüber hinaus stellt der Spezialist für stationäres Wasserstrahlschneiden die neue Abrasive Recycling Unit ARU zur energieeffizienten, umweltfreundlichen Wiederaufbereitung des eingesetzten Abrasivmittels vor.**

WAS-Strahl für hohe Schneidleistung in einem unbegrenzten Materialspektrum

Das Aufkommen immer neuer, anspruchsvoller Werkstoffe stellt hohe Anforderungen an Anwender in der bearbeitenden Industrie. Die Abrasivmittelzumischeinheit ConSus ermöglicht das schnelle, präzise und leistungsstarke Schneiden aller gängigen Werkstoffe im kontinuierlichen WAS-Verfahren ohne Auswirkungen auf das Material oder Gefügeveränderungen. Im Vergleich zum herkömmlichen Wasser-Abrasiv-Injektion(WAIS)-Verfahren arbeitet ConSus bis zu dreimal so schnell und mit weniger als dem halben Druck. Dies senkt den Zeit- und Energieaufwand sowie den CO₂-Ausstoß. Der WAS-Schneidstrahl besteht nur aus Wasser und Abrasivmittel, was für einen deutlich höheren Wirkungsgrad ohne turbulente Mischungsverhältnisse sorgt, und verlässt die Schneiddüse mit fast zweifacher Schallgeschwindigkeit.

Ressourcenschonender Abrasivmittelkreislauf

Die Beschaffung, Lagerung und Entsorgung des Schneidstoffs ist ein wichtiger Kostenfaktor beim industriellen Wasserstrahlschneiden. Die Abrasive Recycling Unit ARU von ConSus ermöglicht die Aufbereitung und Wiederverwendung von mehr als 100 kg Abrasivmittel pro Stunde bei äußerst geringem Energiebedarf. Somit können Anwender die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit ihrer Prozesse deutlich steigern. Die ARU eignet sich sowohl bei Nutzung des WAIS- als auch des WAS-Verfahrens. Während WAIS die Verwendung der ARU mit einer Trocknungsanlage für das Rezyklat voraussetzt, erlaubt WAS, das feuchte Abrasivmittel direkt erneut dem Schneidprozess zuzuführen. In Verbindung mit der Abrasivmittelzumischeinheit

ConSus ist eine Wiederverwendungsrate von mindestens 80 Prozent des Abrasivs möglich.

Ca. 2.156 Zeichen, inkl. Leerzeichen

ConSus

Die ConSus – ANT Stationary Cutting Solutions GmbH ist Teil der ANT Group und spezialisiert auf die Anforderungen der bearbeitenden Industrie. ANT ist Technologie- und Marktführer für mobiles Wasserstrahlschneiden und verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung mit der Wasser-Abrasiv-Suspension(WAS)-Schneidtechnik. Die neu gegründete ConSus GmbH unterstützt Kunden weltweit dabei, auch im stationären Einsatz von den Kosten-Leistungs-Vorteilen des WAS-Verfahrens zu profitieren.

Kernkompetenz der ConSus GmbH und der ANT Group sind die Wasser-Abrasiv-Suspension(WAS)-Schneidtechnik sowie der Spezialmaschinenbau. Zahlreiche weltweite Patente belegen das technologische Know-how der Unternehmensgruppe.

Mehr Informationen unter <https://www.consus-gmbh.com/>.



Foto Consus: Die Abrasivmittelzumischeinheit ConSus (Continuous Suspension) für kontinuierliches Wasserstrahlschneiden im Wasser-Abrasiv-Suspension-Verfahren.



Foto ConSus: Die neue Abrasive Recycling Unit ARU von ConSus zur ressourcenschonenden, energieeffizienten Wiederaufbereitung des Abrasivmittels.



QR-Code zum Video: ConSus präsentiert ARU.

Unternehmenskontakt

Franziska Lauckner
Marketing
ConSus – ANT Stationary Cutting Solutions GmbH
Hinter den Kirschkatzen 32
23560 Lübeck
Deutschland
T +49 (0)451 5 83 80-62
F +49 (0)451 5 83 80-99
E f.lauckner@ant-ag.com

Pressekontakt

Thomas Spengler
AzetPR International Public Relations
Wrangelstraße 111
20253 Hamburg
Deutschland
T +49 (0)40 413270 21
F +49 (0)40 413270 70
E spengler@azetpr.com